

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1736-31.12.1744

19. - 23. März 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176138)

An der Pronunciation geschrieben. 19.
Nachmittags bei dem H. Professor Kall
von 3. bis 6. Ufr gesehen.

An der Pronunciation geschrieben. 20
Bei dem H. Justiz Rath Gram gesehen,
welcher mir seine rare Bibliothec zeigte.
Nachmittags führte mich der H. Cantzler
Rath Finken Rager in die Mayßen päpstliche
Bibliothek und Druckerei.

An der Pronunciation des Watagiffen 21.
Thomas de Kempis geschrieben und mit
dem ersten Buch fertig geworden. Nach
mittags besuchte ich den H. Commendeur
Müldenfort, also auf andere fremde
Sindamen, darunter einen mülis aus
China angelangt war.

Am Palmsonntage 22
Vorgnachts um mittags im Studiosus, welcher
sehr wohl disponirt saß, und nachmittags
H. Quist.

An der Pronunciation geschrieben. 23.
H. Justiz Rath Gram folgte mich um 11. Ufr
ab und führte mich auf die Königl. Dylothe-
liothek, also viele rare Buchen u. Manuscripte im.